

Presse-Information

04.09.2015

Offizieller Start des VBEW-Projekts „Klimaschonender Firmenwagen“

Versorgungswirtschaft bringt Energiewende auch im Verkehrssektor voran

Der Verkehr ist weltweit mit steigender Tendenz einer der größten Emittenten von Treibhausgasen. In Bayern entfallen etwa 40 Prozent der gesamten CO₂-Emissionen auf diesen Bereich, davon der Großteil auf den Straßenverkehr. Um die Energiewende auch im bisher vernachlässigten Mobilitätssektor voranzubringen, hat der Verband der Bayerischen Energie- und Wasserwirtschaft e.V. – VBEW die Initiative „Klimaschonender Firmenwagen“ ins Leben gerufen. Das Projekt wird auch Teil des neu aufgelegten „Umweltpaktes Bayern 2016 – 2020“ der Bayerischen Staatsregierung sein, der am 23.10.2015 starten soll.

Die teilnehmenden Unternehmen der Energie- und Wasserversorgung wollen eine deutliche Senkung der CO₂-Emissionen in ihrem eigenen Fuhrpark erreichen. Am 24.08.2015 wurde dafür die Rahmenvereinbarung vom Bayerischen Umweltministerium und vom VBEW-Vorsitzenden unterzeichnet. „Vor allem der breite Einsatz von mit Erdgas (CNG) und Strom betriebenen Fahrzeugen wird einen substantiellen Beitrag zu den Energieeffizienzzielen der Bayerischen Staatsregierung leisten. Unser Wirtschaftszweig wird dazu weiter mit gutem Beispiel vorangehen“, sagte Wolfgang Brandl, Vorsitzender des Verbands der Bayerischen Energie- und Wasserwirtschaft e.V. – VBEW.

Die beigetretenen Unternehmen verpflichten sich, ab dem 01.01.2016 nur noch Pkw-Firmenfahrzeuge anzuschaffen, die einen CO₂-Ausstoß von weniger als 120 gCO₂/km aufweisen. Im Gegenzug erhalten die Unternehmen vom Bayerischen Staatsministerium für Umwelt und Verbraucherschutz (StMUV) das Label „Klimaschonender Firmenwagen“ verliehen. Ein Beitritt zu dieser Vereinbarung ist den VBEW-Mitgliedsunternehmen bis zum 31.12.2016 möglich.

„Für uns war es eine Selbstverständlichkeit bei dieser richtungsweisenden Verbandsinitiative mitzumachen. Mit Strom und Gas betriebene Fahrzeuge werden neben vielen anderen Vorteilen für die Umwelt auch helfen, die volatil anfallenden Energiemengen aus Wind und Photovoltaik bedarfsgerecht in das Energieversorgungssystem zu integrieren“, ist sich Stefan Munding, Geschäftsführer der SEW Stromversorgungs-GmbH aus Erding, sicher.

Bereits zum Start der Initiative haben dreizehn VBEW-Mitgliedsunternehmen ihren Beitritt erklärt. Klimafreundlicher fahren in Zukunft auf jeden Fall schon mal die folgenden Versorger:

- EGTF - Elektrizitäts-Genossenschaft Tacherting-Feichten
- Energieversorgung Alzenau
- E-Werk Schweiger
- E-Werke Haniel Haimhausen
- FWO - Fernwasserversorgung Oberfranken
- HEWA - Hersbrucker Energie- und Wasserversorgung GmbH
- SEW Stromversorgungs-GmbH Erding

[Verband der Bayerischen Energie- und Wasserwirtschaft e.V.](#)

Presse-Information

04.09.2015

- Stadtwerke Eichstätt
- Stadtwerke Passau
- Stadtwerke Rödental
- Stadtwerke Bad Tölz
- Stadtwerke Traunreut
- ÜZ Lülsfeld - Unterfränkische Überlandzentrale

sowie

- Verband der Bayerischen Energie- und Wasserwirtschaft e. V. – VBEW
- VBEW Dienstleistungsgesellschaft mbH
- gibgas consulting und medien

Für Rückfragen steht Ihnen Jessica Hövelborn unter Telefon 089 / 38 01 82-45 zur Verfügung.



Über die zunehmend rege Inanspruchnahme der Ladesäulen im Landkreis Erding freuen sich (von links) Stefan Munding, Geschäftsführer der SEW Erding, Detlef Fischer und Jochen Habermann vom VBEW. © VBEW

Verband der Bayerischen Energie- und Wasserwirtschaft e.V. – VBEW

Der VBEW repräsentiert mit 374 Mitgliedsunternehmen die bayerische Strom-, Gas-, Fernwärme-, Wasser- und Abwasserwirtschaft. Als Interessenvertretung vertritt er gemeinsame Anliegen der Mitgliedsunternehmen und ihrer Kunden gegenüber Politik, Wirtschaft, Verwaltung sowie in der Öffentlichkeit. Ziel ist es, die bestmöglichen Rahmenbedingungen für eine wirtschaftliche, zukunftsorientierte, nachhaltige und verbraucherfreundliche Energie- und Wasserversorgung zu schaffen. Zu den Mitgliedsunternehmen zählen kleine und mittlere, kommunale, private und genossenschaftliche Energie- und Wasserversorgungsunternehmen ebenso wie Konzernunternehmen.

[Verband der Bayerischen Energie- und Wasserwirtschaft e.V.](#)

Akademiestraße 7 Tel. 089/38 01 82-0 E-Mail: vbew@vbew.de
80799 München Fax 089/38 01 82-29 Internet: www.vbew.de